

Innovationsschub für Nordrhein-Westfalen

Der Ausstieg aus der Steinkohle- und Braunkohleförderung und der damit einhergehende Strukturwandel sind für das Land Nordrhein-Westfalen eine große Herausforderung. Für die Bewältigung dieser und weiterer Aufgaben spielt der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung für Nordrhein-Westfalen (EFRE.NRW) eine besondere Rolle. Durch den Fonds werden ökonomische, ökologische und soziale Projekte gefördert. FDP und CDU haben die Landesregierung beauftragt, sich im weiteren Prozess der Verhandlungen über den mehrjährigen Finanzrahmen 2021 bis 2027 auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass die Strukturpolitik bei den Verhandlungen weiterhin angemessen ausgestattet wird.

→ [Antrag: Fördermittelsatz EFRE neu ausrichten](#)

Weltsportspiele der Studierenden an Rhein und Ruhr

Nordrhein-Westfalen könnte Gastgeber für ein internationales Sportevent sein, das olympische Dimensionen hat – die Sommer-Universiade im Jahr 2025. Mit einem fraktionsübergreifenden Antrag unterstützen die Fraktionen von FDP, CDU, SPD und Grünen die Bewerbung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands, die Weltspiele der Studierenden an Rhein und Ruhr zu holen. Die dazu erforderlichen Kooperationen zwischen Hochschulen und Sportbünden gilt es zu unterstützen. Die Chancen der Sommer-Universiade sollen zudem für den paralympischen und inklusiven Hochschulsport genutzt werden.

→ [Antrag: Sommer-Universiade 2025 nach NRW holen](#)

Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die zeitweisen Schließungen von Schulen und Kitas in der Corona-Pandemie haben Familien mit Kindern vor besondere Herausforderungen gestellt. Die weiterhin geltenden erhöhten Sicherheitsvorkehrungen, wenn Kinder Erkältungsanzeichen zeigen, wirken sich auch nach dem Lockdown merklich auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus. Bei vielen Eltern sind die Kinderkrankentage bereits aufgebraucht. In der anstehenden Erkältungs- und Grippezeit stehen nun viele Eltern vor der Herausforderung, die Kinderbetreuung privat zu organisieren, wenn ihre Kinder Erkältungssymptome aufweisen.

Bisher stehen jedem gesetzlich versicherten Elternteil zehn, Alleinerziehenden zwanzig, Krankentage zur Betreuung der eigenen Kinder unter zwölf Jahren zu. Für angestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurde eine kurzfristige, pandemiebezogene Lösung geschaffen: Die Kinderkrankentage wurden ausgeweitet.

Die FDP-Landtagsfraktion möchte diese Regelung nun auch auf die Beamtinnen und Beamten in NRW erweitern, um die notwendige Flexibilität hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Dadurch werden die Kinderkrankentage für verbeamtete Eltern pro Kind unter zwölf Jahren um fünf Tage erweitert, Alleinerziehenden stehen bis zu zehn weitere Kinderkrankentage zu. Das Land unterstreicht damit seine Stellung als attraktiver Arbeitgeber und entlastet die Eltern während der Corona-Pandemie.

→ [Antrag: Zusätzliche Kinderkrankentage für Beamtinnen und Beamte](#)



Haushalt 2021: solide Finanzen auch in Zeiten der Pandemie

Mit dem Landeshaushalt 2021 setzt die NRW-Koalition weiter auf Zukunftsthemen. Die Investitionsquote wird erneut erhöht. Für Qualität und Finanzierung der Betreuungsplätze im Kitabereich stehen im nächsten Jahr zusätzlich 437 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 115 Millionen Euro fließen in die Schaffung neuer Kita-Plätze. Für das Sofortausstattungsprogramm der Schulen sind bereits 178 Millionen Euro bereitgestellt. Auch im kommenden Jahr wird weiter in die Digitalisierung der Schulen investiert. Mit dem Rettungsschirm in Höhe von 25 Milliarden Euro hat das Land ein historisches Hilfsprogramm auf die Beine gestellt. – Eine generationengerechte Haushaltspolitik trotz Pandemie ist das wesentliche Merkmal des Etatentwurfs 2021.

→ [Haushalt 2021: Menschen Perspektiven für Zukunft bieten](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Reform der Straßenbauverwaltung intensiv und konstruktiv begleiten

Die bundeseigene Autobahn GmbH wird zukünftig für Planung, Bau, Betrieb und Verwaltung der Autobahnen zuständig sein. FDP und CDU haben die Landesregierung beauftragt, auf einen reibungslosen Übergang hinzuwirken und Verzögerungen zu vermeiden.

→ [Antrag: Transformation zur Autobahn GmbH und Perspektive für Straßen.NRW](#)

Krankenhausplanung optimieren

Die Krankenhausplanung soll künftig nicht mehr allein anhand der Bettenzahl vorgenommen werden. Vielmehr sollen medizinische Leistungsbereiche und Leistungsgruppen eingeführt werden.

→ [Gesetzesentwurf zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes](#)

Verbot der Verwendung von Reichskriegsflaggen

Das Hissen von Reichskriegsflaggen in der Öffentlichkeit beeinträchtigt das friedliche und geordnete Zusammenleben in unserem Land. Daher haben FDP, CDU, SPD und Grüne die Landesregierung aufgefordert, die Verwendung von Reichskriegsflaggen zu untersagen.

→ [Antrag: Rechtsradikale Symbole verbannen](#)

Drei Jahrzehnte Frieden und Freiheit

Mit Freude, Stolz und Dankbarkeit blickt NRW auf den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Für die Freien Demokraten ist die Wiedervereinigung nicht nur ein historisches Ereignis, sondern auch ein Gewinn für Europa und alle Bürgerinnen und Bürger. Die friedliche Revolution ist dem Mut und dem Freiheitswillen der unzähligen Männer und Frauen zu verdanken, die selbstbewusst gegen das DDR-Regime aufbegehrten. Denn ohne ihr Streben nach Freiheit wäre die Einheit nicht möglich gewesen. Sie haben sich mit Worten und Taten dafür eingesetzt, dass unser Land in Frieden und Freiheit vereint wurde. Auch heute bleibt diese Aufgabe für uns als Deutsche und Europäer bestehen. Wir haben die Verantwortung, die innere Einheit und die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Deutschland voranzutreiben.

→ [Antrag: 30 Jahre Deutsche Einheit](#)